

## **Michael Heck**

Landkreis Saarlouis  
Dezernat VII  
Postfach 1840  
66718 Saarlouis

### ***Autoniefördernde Unterstützung dementer alter Menschen und ihrer Angehörigen im Landkreis Saarlouis***

Tagung der DGG Sektion IV am 15/16.9.2003, Mönchengladbach

"Autonomie alter Menschen fo(e)rtern"

Arbeitsgruppe 4 am 16.9.03 "Autonomiebedingungen in den Kommunen"

Lange Zeit ein Tabu-Thema, ist das Problembewusstsein für Demenz-Erkrankungen in der letzten Zeit gestiegen. Es sind neue Herausforderungen an uns herangetreten. Dank der Fortschritte der Medizin leben die Menschen länger. Vielfältige Formen der Altersdemenz treten häufiger in Erscheinung als früher. Darauf sind unsere Hilfesysteme für ältere Menschen noch nicht ausreichend eingestellt. Das gilt sowohl für den weiteren Verbleib in der eigenen Häuslichkeit als auch für notwendige stationäre Pflege. Fortschritte in Medizin und Pflege erlauben es immer mehr Menschen, ein hohes Alter zu erreichen - nicht immer bei voller Gesundheit. Die komplexen Versorgungssituationen demenzkranker Menschen überfordern immer öfter das soziale Stützungssystem Familie.

Um so wichtiger ist der Aufbau ergänzender Hilfen, die in der Lage sind, ein Leben in Würde mit angemessener Versorgung zu gewährleisten. Groß ist die Erleichterung, wenn Angebote wie Tagespflege, Angehörigenschulung und Angebote von Informationsveranstaltungen, Weiterbildung und Selbsthilfegruppen den Druck, resultierend aus der Belastung der aufopfernden Fürsorge für betroffene Menschen, lindern. Im Landkreis Saarlouis, der seit den frühen 90er Jahren eine aktive Altenpolitik und eine ambulante Orientierung in der Pflege nachweislich praktiziert, wurde Anfang 1997 mit dem Demenz-Verein Saarlouis wurde offensichtlich eine erfolgreiche Struktur geschaffen: Er ist eine selbstständige Institution und gleichzeitig mit Kreisverwaltung und Kreistag verzahnt. Danach profitiert er einerseits von der Möglichkeit, Angehörige und Fachleute in seine Aktivitäten einbinden zu können, andererseits ist die Politik seiner Arbeit immer noch hinreichend nahe, um rechtzeitig gemeinsam mit ihm handeln zu können. Der Saarlouiser Landrat sieht "darin ein gutes Modell für den vielfach propagierten Dritten Weg".

Weitere Informationen zur Saarlouiser Altenplanung und -politik, zu Studien zur Situation Demenzkranker und Aktivitäten der besseren Beratung und Unterstützung von Angehörigen sowie Qualifizierung professionell Pflegender bei

Michael Heck, Dezernent, Landkreis Saarlouis - Leitstelle "Älter werden"

[michael-heck@kreis-saarlouis.de](mailto:michael-heck@kreis-saarlouis.de)

oder

Demenz-Verein Saarlouis e.V.  
Ludwigstraße 5  
66740 Saarlouis

[www.demenz-saarlouis.de](http://www.demenz-saarlouis.de)  
mail: [info@demenz-saarlouis.de](mailto:info@demenz-saarlouis.de)  
Fax 06831/48818-22 bzw. -23  
Tel. 06831/48818-0 bzw. -14